

**MASTER OF ARTS IN MUSIC, MAJOR PERFORMANCE KLASSIK VOKAL**

**VERTIEFUNG MUSIKTHEATER: DIE OPER DER ROMANTIK**

(Herbstsemester 2024/25)

**Beschreibung mit Lernziel**

Das Gesangsstudium im Major Performance soll den Weg zu unterschiedlichen Spezialisierungen eröffnen. Dementsprechend gibt es die Möglichkeit zu Vertiefungen in den Bereichen Lied, Musiktheater und Oratorium. In dem Modul «Vertiefung Musiktheater» erwerben die Studierenden vor allem Praxiserfahrungen in der Auseinandersetzung mit den Anforderungen der Opernbühne. Das Modul, das sich in jedem Semester einer anderen Epoche widmet, besteht aus einem theoretisch-dramaturgischen und zwei praktischen Teilen.

Im theoretisch-dramaturgischen Teil «Operngeschichte» sollen die Studierenden:

- die politischen, historischen gesellschaftlichen Hintergründe der jeweiligen Epoche und deren Einfluss auf die zeitgenössische Opernproduktion erkennen,
- die Ästhetik und Konventionen der Gattung reflektieren,
- dramaturgische Zusammenhänge begreifen,
- sowohl Text und Musik als auch deren Bezug zueinander analysieren,
- die einzelnen Szenen und Partien im Gesamtkontext verstehen lernen,
- szenische Vorstellungen für die eigene Interpretation entwickeln können.

Im praktischen Teil «Bühnenorientierte Bewegung» erproben die Studierenden:

- die Grundregeln des bühnenwirksamen Körpereinsatzes auf Basis der anatomischen und individuellen Voraussetzungen,
- den adäquaten Einsatz physischer Präsenz sowie das Training und die Vertiefung der erarbeiteten Impulse,
- die Beziehung und das Spannungsverhältnis zum Raum, zum mitspielenden Gegenüber, zum Publikum,
- die Nutzung der eigenen emotionalen und physischen Erfahrung,
- die Gestaltung von beispielhaften Sequenzen und Stücken in choreographierten Szenen oder in Improvisationen.

Im praktischen Teil «Szenischer Unterricht» sollen die Studierenden:

- in konkreten Bühnensituationen bühnenpraktische Erfahrungen sammeln,
- mögliche Interpretationen für die ausgewählten Szenen erarbeiten,
- das im theoretischen Teil erworbene Wissen konstruktiv in die szenische Umsetzung einbringen,
- ein Verständnis für die eigenen Vorbereitungsmöglichkeiten zur szenischen Probenarbeit entwickeln.

**Inhalt**

Die Französische Revolution bringt nicht nur politische und gesellschaftliche Veränderungen. Sie erschüttert das Weltbild der Aufklärung und schürt das Interesse an neuen Sujets: Unterbewusstsein, Metaphysik und Magie, aber auch Schicksal und Fremdbestimmung finden als Themen Eingang in Literatur und Libretto. In Italien entsteht eine zweite Epoche des Belcanto, für die Giuseppe Verdi neue Ausdrucksbereiche erschliesst. In Deutschland wiederum entwickeln Komponisten wie Carl Maria von Weber das deutsche Singspiel weiter, bis Richard Wagner mit seinen Vorstellungen von Musikdrama neue Wege weist, während in Frankreich Opéra Comique und Grand Opéra, aber auch das Drame Lyrique Erfolge feiern.

Das Modul widmet sich den wesentlichen Entwicklungen des Musiktheaters im 19. Jahrhundert. Im theoretischen Teil untersucht es Librettogeschichte, Gattungskonventionen, Wirkungsästhetik und Auführungsbedingungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für heutige Interpretationen. Auch soll die Analyse und Diskussion unterschiedlicher Inszenierungen einen gebührenden Platz finden. Der praktische Teil reflektiert auf Basis der theoretischen Auseinandersetzung das musikdramatische Potenzial ausgewählter Partien und erkundet spielerisch deren szenische Möglichkeiten. Der Zugang ist historisch informiert, bleibt aber gestalterisch offen. Er setzt Kreativität, Neugier und Engagement voraus. Obgleich sich das Modul auf die Opernformen der Romantik konzentriert, sind Brüche, Kontraste und Ausblicke in neue Zusammenhänge durchaus erwünscht.

### **Modulkennziffer**

MA\_VERMUTH

### **ECTS**

5 Punkte

### **Anzahl Lektionen x Minuten**

16 x 180 (insgesamt)

Operngeschichte: 8 x 120 (2 Punkte)

Bühnenorientierte Bewegung: 8 x 90 (1 Punkt)

Szenischer Unterricht: 10 x 120 (2 Punkte)

### **Dozierende**

Nadia Carboni, Felix Diergarten, Christian Kipper, Franziska Meyer, Timur Sijaric

### **Eintrittsvoraussetzung**

KB: Für Master-Studierende mit Major Performance Klassik Vokal

IB: Für Master-Studierende mit Major Performance Vokal, die bereits zwei Vertiefungen im KB absolviert haben, sowie für Master-Studierende mit Major Vokalpädagogik. Für Master-Gesangsstudierende im Profil Jazz nur nach vorgängiger Abklärung mit Dozierenden und Studienkoordination.

### **Leistungsnachweis**

Mündliches und/oder schriftliches Referat, Abschlusspräsentation

### **Art der Benotung**

Bestanden/nicht bestanden

### **Literaturempfehlung**

Keine

### **Anmeldung**

Anmeldung erforderlich; Webeinschreibung

### **Besondere Hinweise**

Es müssen im Kernbereich PEKV mindestens zwei Vertiefungen besucht werden. Weitere Vertiefungen sind im Individuellen Bereich möglich.

### **Modulverantwortliches Institut**

Institut für Klassik und Kirchenmusik

### **Einzel- oder Gruppenunterricht**

Einzel- und Gruppenunterricht

**Modulverwendung**

MAAM PEKV, IB